schen heißt das Thier *нопка* = *norka*. Im Finnischen heißt das Thier *menk*, im Englischen *mink*. In Deutschland ist die Bezeichnung „menk“ ziemlich geschwunden, nur bei Lübeck wird der Nörz Menk oder Wassermenk genannt (Brehm, Thierleben). Dagegen wird der nahe amerikanische Verwandte des Nörz, der *Vison americanus*, gegenwärtig „Mink“ genannt.

Poppeln (No. 21) sind irgendwo als ein graues Pelzwerk aufgefaßt; von andern Autoren nur einfach als Pelzwerk, so Sattler (Handels-Rechnungen S. 613), wobei es unentschieden bleibt, welchem Thier das Pelzwerk entstammt. Ein deutsches Wort ist es nicht, sondern ein slavisches; im Russischen kommt es nicht vor, so daß Aristow sich darüber wundert, wie man darauf komme, „popeln“ als Pelzwerk aufzufassen, es handele sich wohl nur um Asche (russisch *пепель* = *pepel*), welche ein Handelsartikel war. Diese Erklärung ist falsch, denn popelen werden wie andere Pelzwerke „zimmerweis“ verkauft. In anderen slavischen Sprachen wird aber heute noch ein Pelzthier mit einem ähnlich lautenden Namen bezeichnet. Im Wendischen heißt *popelica* das Murmelthier, im Südslavischen der Hermelin, im Polnischen der Siebenschläfer oder der Bilch (*Mus glis* L. *Glis esculentus*, *Myoxus esculentus* Bl.). Ich meine poppelen sind Bilch- oder Siebenschläferfelle. Das Thierchen ist 16 ct lang, hat ein sanftes graues hie und da silberglänzendes Fell; jetzt kommen nur aus Krain Felle in den Handel. Im Russischen wird heute das Eichhörnchen *бѣлка* (*belka*) genannt, obgleich es nicht weiß ist, es scheint fast Bilch und *бѣлка* sei dasselbe Wort; der Siebenschläfer heißt russisch *соня* (*ssonjä*) oder *сонливая бѣлка* (*ssonliwaja belka*).

Schevenissen (No. 23), *scevenisse*, *schevisse*, *szevenesse*, *scevenitze* u. s. w. ist in sehr verschiedener Weise erklärt worden, doch wie mir scheint, stets unrichtig. Meist hat man sich der Erklärung von Sartorius Lappenberg angeschlossen (II S. 58), woselbst es heißt: „daß das Wort ein Pelzwerk bedeute, ist keinem Zweifel unterworfen — ich halte dafür, daß das Wort komme von *schaven*, *scheven*, *schaben*, *Schabsen* her. Man hat, wie bekannt,